

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 ÜBERBLICK UND GEGENSTANDSBESTIMMUNG.....</b>	<b>1</b>
<b>1.1 Historische Entwicklung der modernen Klinischen Psychologie .....</b>	<b>2</b>
1.1.1 Gründungszeit .....	2
1.1.2 Die weitere Entwicklung der Klinischen Psychologie .....	6
<b>1.2 Gegenstand und Struktur der Klinischen Psychologie .....</b>	<b>16</b>
1.2.1 Die drei Gegenstandsbereiche der Klinischen Psychologie .....	18
1.2.1.1 Psychische Störungen .....	19
1.2.1.2 Psychologische Aspekte körperlicher Erkrankungen .....	19
1.2.1.3 Psychische Krisen .....	23
1.2.2 Die Struktur der Klinischen Psychologie .....	24
1.2.2.1 Pathopsychologie .....	25
1.2.2.2 Klinische Psychodiagnostik .....	26
1.2.2.3 Klinisch-psychologische Intervention .....	26
1.2.2.4 Kontextbedingungen: Einflüsse und Auswirkungen .....	27
1.2.3 Die Klinische Psychologie als Profession .....	30
1.2.3.1 Klinische Psychologie im Beratungswesen .....	31
1.2.3.2 Klinische Psychologie im Gesundheitswesen .....	34
1.2.3.3 Klinische Psychologie im Erziehungswesen .....	35
1.2.3.4 Klinische Psychologie im Rechtswesen .....	36
1.2.3.5 Beziehungen und Abgrenzungen zu anderen Fächern .....	36
1.2.4 Klinisch-psychologische Forschung .....	41
1.2.5 Herausforderungen der gegenwärtigen Klinischen Psychologie .....	44
<b>2 GRUNDLAGEN DER KLINISCHEN PSYCHOLOGIE .....</b>	<b>47</b>
<b>2.1 Wissenschaftstheoretische Grundlagen .....</b>	<b>48</b>
2.1.1 Klinische Psychologie als Erfahrungswissenschaft .....	48
2.1.2 Die wissenschaftstheoretische Struktur der Klinischen Psychologie .....	54
2.1.3 Wissenschaftliche Fundierung der psychotherapeutischen Praxis .....	57
<b>2.2 Leitbilder und Modelle der Klinischen Psychologie.....</b>	<b>63</b>
2.2.1 Paradigmen, Forschungsprogramme und Modelle .....	63
2.2.2 Organisches, psychosoziales und biopsychosoziales Rahmenmodell .....	66
2.2.2.1 Organisches Rahmenmodell .....	67
2.2.2.2 Psychosoziales Rahmenmodell .....	72
2.2.2.3 Die Kontroverse zwischen organischem und psychosozialem Rahmenmodell .....	74
2.2.2.4 Das biopsychosoziale Rahmenmodell .....	76
2.2.3 Klinisch-psychologische Modelle .....	81
2.2.3.1 Psychoanalytisches Modell .....	82
2.2.3.2 Humanistisches Modell .....	88
2.2.3.3 Verhaltenstheoretisches Modell .....	93
2.2.3.4 Kognitives Modell .....	99
2.2.3.5 Interpersonales Modell .....	107
<b>2.3 Grundlegung der Allgemeinen Klinischen Psychologie: das Allgemeine Klinische Modell .....</b>	<b>116</b>
2.3.1 Psychologische Perspektive .....	121
2.3.2 Biosozialer Kontext .....	125

2.3.3 Entwicklungsorientierung .....	133
2.3.4 Normative Orientierung .....	138
2.3.5 Komplexe dynamische Kausalbeziehungen .....	143
2.3.6 Methodologische Orientierung .....	144
2.3.7 Abschließende Bemerkungen .....	145
<b>3 DEFINITION PSYCHISCHER STÖRUNGEN .....</b>	<b>149</b>
<b>3.1 Was sind psychische Störungen?.....</b>	<b>150</b>
3.1.1 Wissenschaftliche Perspektiven der Definition psychischer Störungen .....	152
3.1.2 Merkmale psychischer Störungen und psychischer Gesundheit.....	161
3.1.3 Einstellungen gegenüber psychisch Gestörten .....	164
<b>3.2 Normen und Werte.....</b>	<b>168</b>
3.2.1 Statistische Normen .....	168
3.2.2 Soziale, ideale und subjektive Normen .....	169
3.2.3 Funktionale Normen.....	172
3.2.4 Definition psychischer Störung aus der Sicht der Allgemeinen Klinischen Psychologie .....	175
<b>3.3 Psychische Störung und Persönlichkeit.....</b>	<b>178</b>
3.3.1 Psychische Störungen, Persönlichkeitseigenschaften und Persönlichkeits- störungen.....	179
3.3.2 Symptome, Syndrome, Komorbidität und Symptom-Verschiebung.....	181
3.3.3 Symptombegriff der Allgemeinen Klinischen Psychologie .....	185
<b>3.4 Die Häufigkeit psychischer Störungen.....</b>	<b>188</b>
<b>4 KLASSIFIKATION PSYCHISCHER STÖRUNGEN.....</b>	<b>193</b>
<b>4.1 Aufgaben und Ziele der Klassifikation .....</b>	<b>194</b>
<b>4.2 Grundbegriffe und Arten der Klassifikation.....</b>	<b>197</b>
4.2.1 Grundbegriffe.....	197
4.2.2 Kategoriale Systematiken .....	198
4.2.3 Dimensionale Systematiken.....	200
4.2.4 Typologische Systematiken .....	202
<b>4.3 Die moderne Klassifikation psychischer Störungen.....</b>	<b>206</b>
4.3.1 Historische Entwicklung .....	206
4.3.2 Die internationale Klassifikation der WHO: ICD-10 .....	208
4.3.3 Die Klassifikation der amerikanischen Psychiatrie: DSM-IV .....	215
4.3.4 Vergleich und Kritik der beiden Taxonomien.....	220
<b>4.4 Klassifikation von Angststörungen und Persönlichkeitsstörungen.....</b>	<b>224</b>
4.4.1 Angststörungen.....	224
4.4.2 Persönlichkeitsstörungen .....	230
<b>4.5 Klassifikatorische Diagnostik und die empirische Bewährung der Klassifikationssysteme.....</b>	<b>233</b>
<b>4.6 Abschließende Diskussion.....</b>	<b>243</b>

<b>5 ZUR ENTSTEHUNG VON PSYCHISCHEN STÖRUNGEN.....</b>	<b>249</b>
<b>5.1 Kausalkonzepte psychologischer Störungstheorien.....</b>	<b>250</b>
5.1.1 Kausalitätsmodelle .....	252
5.1.2 Der Entwicklungsprozeß psychischer Störungen.....	258
<b>5.2 Die ätiopathogenetische Forschung.....</b>	<b>266</b>
5.2.1 Experimentelle Forschungsansätze.....	267
5.2.2 „Natürliche“ Experimente .....	273
5.2.3 Epidemiologie .....	283
5.2.4 Klinische Querschnittsanalysen.....	293
5.2.5 Längsschnittsanalysen .....	295
5.2.6 Klinische Einzelfallmethodik .....	300
5.2.7 Abschließende Diskussion der Forschungsmethoden.....	303
<b>5.3 Psychologische Störungstheorien.....</b>	<b>308</b>
5.3.1 Psychoanalytische Störungstheorien.....	309
5.3.1.1 Die Störungstheorien von S. Freud.....	311
5.3.1.2 Die Störungstheorien von Adler, Jung und der Neoanalyse.....	315
5.3.1.3 Psychoanalytische Ich-Psychologie und Selbst-Psychologie .....	319
5.3.1.4 Die Objektbeziehungstheorie .....	320
5.3.1.5 Bewertung der psychoanalytischen Störungstheorien und ihre empirische Fundierung .....	323
5.3.2 Verhaltenstheoretische Störungstheorien.....	326
5.3.2.1 Die Störungstheorien von Pawlow und Watson.....	330
5.3.2.2 Die Störungstheorie von Wolpe .....	333
5.3.2.3 Die Störungstheorien von Eysenck .....	333
5.3.2.4 Die Störungstheorie von Skinner .....	336
5.3.2.5 Bewertung der klassischen verhaltenstheoretischen Störungskonzepte.....	338
5.3.2.6 Weiterentwicklungen .....	340
5.3.3 Kognitive Störungstheorien .....	341
5.3.3.1 Irrationale Überzeugungen: die rational-emotive Störungstheorie .....	344
5.3.3.2 Gestörte Selbstkommunikation .....	346
5.3.3.3 Attributionen und Kontrollüberzeugungen: Depression und andere Störungen.....	348
5.3.3.4 Kognitive Schemata .....	354
5.3.3.5 Kognitiv-emotionale Streß- und Bewältigungstheorien .....	358
5.3.3.6 Handlungstheoretische Störungstheorien: Problemlösen, Plananalyse, mentale Kontrolle .....	364
5.3.3.7 Selbsttheoretische Störungstheorien .....	368
5.3.3.8 Zusammenfassende Diskussion.....	372
5.3.4 Emotionale Störungstheorien .....	377
5.3.4.1 Emotionspsychologische Grundlagen .....	379
5.3.4.2 Emotionspsychologische Perspektiven .....	382
5.3.4.3 Netzwerk-Theorien von emotionalen Störungen.....	387
5.3.4.4 Emotionsregulation und -bewältigung .....	390
5.3.4.5 Emotionsentwicklung und frühe Störungen .....	393
5.3.4.6 Abschließende Diskussion .....	395
5.3.5 Interpersonale Störungstheorien .....	396
5.3.5.1 Kommunikationsorientierte Störungstheorien.....	397
5.3.5.2 Familienorientierte und systemische Störungstheorien.....	402
5.3.5.3 Die klientenzentrierte Störungstheorie von Rogers.....	404
5.3.5.4 Bindungstheorie und Bindungsforschung .....	408
5.3.5.5 Abschließende Diskussion .....	415
5.3.6 Abschließende Diskussion der psychologischen Störungstheorien.....	416

<b>5.4 Entstehungsbedingungen psychischer Störungen .....</b>	<b>418</b>
5.4.1 Genetische Bedingungen.....	419
5.4.1.1 Begriffe der Genetik .....	420
5.4.1.2 Methoden und Probleme der verhaltensgenetischen Forschung .....	421
5.4.1.3 Ergebnisse der verhaltensgenetischen Forschung .....	423
5.4.2 Neurochemische und neuropsychologische Bedingungen .....	428
5.4.2.1 Neurochemische Bedingungen psychischer Störungen.....	429
5.4.2.2 Neuropsychologische Bedingungen .....	432
5.4.3 Kindliche Entwicklung und Entwicklungspsychopathologie.....	443
5.4.3.1 Psychische Störungen bei Kindern.....	443
5.4.3.2 Kontinuität und Diskontinuität kindlicher Verhaltensstörungen bis ins Erwachsenenalter .....	448
5.4.3.3 Hospitalismus in der frühen Kindheit.....	455
5.4.3.4 Kindesmißhandlung .....	457
5.4.4 Klinische Familienforschung .....	463
5.4.4.1 Eltern-Kind-Interaktion und familiäre Kommunikationsmuster .....	463
5.4.4.2 Familiäre Einflüsse auf den Verlauf: Expressed-Emotion-Forschung .....	466
5.4.4.3 Psychische Störungen der Eltern .....	467
5.4.4.4 Elterliche Konflikte, Trennung oder Scheidung .....	469
5.4.4.5 Abschließende Bemerkung .....	477
5.4.5 Adoleszenz und frühes Erwachsenenalter.....	478
5.4.5.1 Antisoziales Verhalten und Delinquenz in der Adoleszenz .....	480
5.4.5.2 Depression in der Adoleszenz.....	482
5.4.5.3 Mißbrauch und Abhängigkeit von Substanzmitteln in der Adoleszenz.....	484
5.4.6 Belastungen und protektive Bedingungen im Erwachsenenalter .....	485
5.4.6.1 Kritische Lebensereignisse und Übergänge .....	489
5.4.6.2 Paarbeziehung .....	492
5.4.6.3 Soziale Unterstützung.....	494
5.4.6.4 Posttraumatische Belastungsstörung .....	495
5.4.6.5 Depression .....	499
5.4.7 Höheres Lebensalter.....	501
5.4.8 Geschlecht.....	504
5.4.9 Soziokulturelle, sozioökonomische und ökologische Bedingungen .....	509
5.4.9.1 Arbeitsbedingungen, Berentung und Arbeitslosigkeit.....	510
5.4.9.2 Sozioökonomischer Status .....	515
5.4.9.3 Migration .....	519
5.4.9.4 Soziokulturelle und sozioökonomische Bedingungen .....	523
5.4.9.5 Ökologische Faktoren: die physikalische und situative Umwelt des Menschen.....	528
5.4.10 Abschließende Diskussion .....	532
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>536</b>
<b>Sachregister.....</b>	<b>583</b>
<b>Namensregister .....</b>	<b>599</b>